

Liebe Eltern,

das Smartphone ist aus dem Leben vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Es ist ein wichtiges Kommunikationsmittel und sein Gebrauch ein Schritt auf dem Weg zum Erwachsenen-Werden.

Über das Internet ist Vernetzung so einfach wie nie, als Kalender, Fotoapparat und Filmkamera, als Lexikon und Spielgerät kann es unser Leben bereichern und erleichtern.

Doch wie das Fahrradfahren müssen Kinder auch den Umgang mit Smartphone, Internet & Co. lernen. Wie sie die Regeln im Straßenverkehr gelernt haben, müssen sie auch die Regeln der digitalen Kommunikation erlernen.

Wie Sie dafür gesorgt haben, dass Licht und Klingel funktionieren, damit das Rad sicher ist, so muss auch das Smartphone sicher gemacht werden zur Viren- und Missbrauchsbekämpfung.

Wie Sie Ihr Kind mit einem Fahrradhelm ausgestattet und auf den ersten Wegen begleitet haben, so braucht es zu Beginn auch Ihre Unterstützung in den sozialen Medien und im Internet.

Schützen und begleiten Sie Ihr Kind! Entscheiden Sie mit über verwendete Apps, haben Sie einen Blick auf den Nachrichtenaustausch bei WhatsApp & Co.

Unterstützen Sie unsere Bemühungen um einen verantwortungsvollen Gebrauch des Smartphones!

Zeigen Sie Ihren Kindern als gute Vorbilder, wie man die digitalen Medien vernünftig und verantwortungsvoll benutzt! Unterstützen Sie unsere Regeln und Maßnahmen – zum Wohle Ihres Kindes!

Weitere Infos gibt es z. B. bei
www.klicksafe.de
www.handysektor.de

RECHT UND GESETZ

Je nachdem, wie du dein Smartphone benutzt, kannst du gegen verschiedene Gesetze verstößen, z. B. gegen das Strafgesetzbuch oder gegen das Urheberrecht.

Bestraft werden kann man mit einer Freiheitsstrafe oder Geldstrafe. Dein Smartphone kann zusätzlich von der Polizei beschlagnahmt werden.

In der Schule kann dir bei Verdacht auf Missbrauch des Smartphones und bei Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz oder andere Gesetze dieses weggenommen und ggf. der Polizei übergeben werden.

Darüber hinaus ist das Mitführen mobiler Endgeräte, die als Wertgegenstände zu betrachten sind, grundsätzlich zu überdenken. Seitens der Schule besteht keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung!

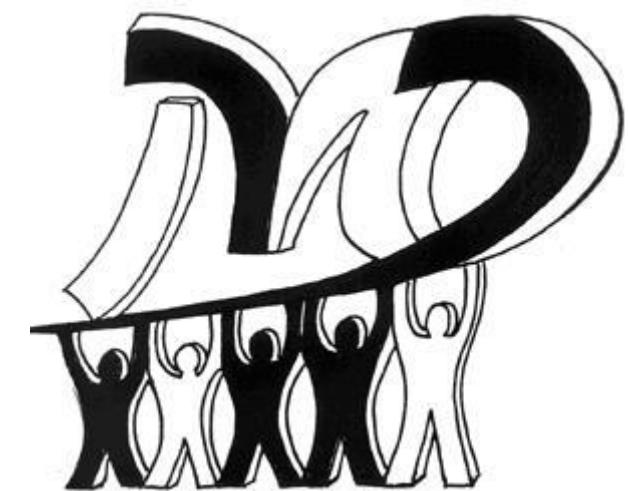
STRAFBAR IST ZUM BEISPIEL:

- das heimliche Filmen und Fotografieren von Personen und das Umherzeigen dieser Aufnahmen,
- das Filmen und Fotografieren von Körperverletzungen und das Umherzeigen dieser Aufnahmen, auch wenn du selber nicht Gewalt angewendet hast,
- bereits der Besitz von Gewalt verherrlichenden Fotos und Filmen
- das Zeigen und Weiterleiten von pornographischen Bildern und Filmen!

STRAFBAR KANN AUCH SEIN

- das Senden und Empfangen von Musikdateien,
- das Verbreiten von Filmen, Bildern und Texten, die du nicht selbst gemacht hast!

Handyordnung für die Marienschule Dülmen



Marienschule

Priv. Bischöfl. Realschule für Mädchen und Jungen

An den Wiesen 20

48249 Dülmen

02594-98123

www.marienschule-duelmen.de

gültig ab Schuljahr 2019/20

Unsere Ziele

An der Marienschule wollen wir zusammen leben und arbeiten bzw. lernen. Wir wollen, dass sich an der Schule alle wohl fühlen können.

Dazu ist es wichtig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler auf den Unterricht **konzentrieren** können, dass wir in den freien Zeiten und Pausen **miteinander** reden und spielen können und dass auf dem gesamten Schulgelände alle **sicher** sind.

Dies kann nur gelingen, wenn die Schülerinnen und Schüler im Unterricht nicht durch digitale Geräte abgelenkt werden, wenn sie in den Pausen nicht vor Bildschirmen sitzen und spielen müssen und wenn es keine Möglichkeiten gibt, andere ungewollt zu filmen oder zu fotografieren.

Auf der anderen Seite wollen wir aber auch eine Schule sein, in der Kinder und Jugendliche mit modernen Medien arbeiten und einen sinnvollen Gebrauch der Geräte erlernen.

Wir möchten die **Möglichkeiten nutzen**, die in den digitalen Geräten stecken. Wir wollen gemeinsam lernen, die Medien vernünftig zu verwenden.

Dazu ist es wichtig, dass wir Computer, Smartphones & Co. im Unterricht einsetzen.

Unsere Regeln für den Schulalltag

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer haben beraten und als Schulkonferenz Regeln beschlossen, wie an der Marienschule mit Smartphones umgegangen werden soll. Für andere digitale Endgeräte gelten die Regeln genauso.

- Auf dem gesamten Schulgelände sind die Smartphones aller Schülerinnen und Schüler ausgeschaltet – auch vor und nach dem Unterricht!
- Zu Schulbeginn werden alle Smartphones im Handyschrank des Klassenraums deponiert und bis zum Schulende eingeschlossen.
- Werden die Geräte für eine Unterrichtseinheit benötigt, werden sie von der Lehrkraft dafür freigegeben. Sie dürfen dann ausschließlich für den Unterrichtszweck benutzt werden.
- Gibt jemand sein Gerät nicht ab oder verstößt beim Einsatz im Unterricht gegen die Regeln, wird es vom Lehrer eingesammelt und kann nur von den Eltern wieder abgeholt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer sind aufgefordert, den sinnvollen Umgang mit digitalen Geräten im Unterricht zu üben und einzusetzen.
- Die Schule bildet MedienScouts aus, die bei Fragen rund um digitale Medien beraten und helfen können.
- Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an Grund- und Aufbaukursen „Informatik“ teil, in denen nicht nur der technische Umgang mit digitalen Medien erlernt wird.
- Werden die Geräte schon vor dem Ende der 4. Stunde ausgegeben, weil z. B. Sportunterricht folgt, müssen diese in den Schultaschen aufbewahrt werden.
- Lehrern ist der Umgang mit dem Smartphone für dienstlichen Gebrauch erlaubt.

Unsere Regeln für besondere Schultage

Klassenfahrten

Für Klassenfahrten werden in den Klassen bzw. Klassenpflegschaften Regeln vereinbart. Sie hängen u. a. vom Alter der Schüler/innen, dem Ziel und dem Programm ab. Die vereinbarten Regeln müssen unbedingt eingehalten werden. Bei Verstößen werden die Geräte eingesammelt und erst am Ende der Fahrt wieder ausgegeben.

Sprechtag und Schulfeste

Bei Schulveranstaltungen mit Anwesenheit der Eltern als Erziehungsberechtigten obliegt ihnen die Aufsichtspflicht. Sie sind angehalten, ihre Kinder im Sinne der geltenden Handyordnung positiv zu beeinflussen.

Insbesondere sind selbstverständlich folgende Regeln einzuhalten:

- Fotos/Filme etc. dürfen nur mit Zustimmung der Abgebildeten gemacht werden,
- Fotos/Filme etc. dürfen nicht ohne Erlaubnis online gestellt werden,
- jede/r muss sich respektvoll verhalten, auch in Chats und Internetbeiträgen („Netiquette“).

Bei schweren Verstößen gegen die Regelungen kann die Schulleitung oder eine Teilkonferenz weitere Maßnahmen ergreifen. Dies können pädagogische Maßnahmen (z. B. ein Referat oder Ausschluss von einem Wandertag) oder Ordnungsmaßnahmen (z. B. Tadel oder Ausschluss vom Unterricht) sein.